

Setzhouz



Jahresbericht

2023

## 5. Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

### 5.1. Öffentlichkeitsarbeit

Neben dem Aufbau von Garten und Infrastruktur hatten die Marketingaktivitäten höchste Priorität. Das Modell der Solidarischen Landwirtschaft funktioniert nur, wenn genügend Menschen mitmachen und sich an Arbeit und Kosten beteiligen. Dank der Bemühungen der AG Marketing sowie aller Mitglieder, die in ihrem Bekanntenkreis Mund-zu-Mund-Werbung machten, konnten im 2023 34 neue Mitglieder für Setzhouz gewonnen werden. Somit hat sich die Zahl der Aktivmitglieder verdoppelt.

#### 5.1.1. Plakate und Flyer

Bereits am Neujahrstag hingen in Münsingen und allen umliegenden Gemeinden, von Belp bis Oberdiessbach, insgesamt 50 Setzhouz-Plakate. Sie machten darauf aufmerksam, dass mit einer Mitgliedschaft gleich mehrere Neujahrsvorsätze auf einmal umgesetzt werden können.

Zum Jahresbeginn legten sich die Mitglieder der AG Marketing ins Zeug und verteilten in kürzester Zeit 15'000 Flyer in Briefkästen von ganz Münsingen, Rubigen, Wichtrach, Konolfingen, Oberdiessbach sowie Teilen von Gümligen und Bern.



A3-Neujahr-Plakat



A5-Flyer (Vorder- und Rückseite)

Im April druckten wir zudem 500 Mini-Flyer in der Grösse einer Visitenkarte. Diese wurden sowohl von Mitgliedern wie auch Interessent:innen aufgrund ihrer handlichen Form und schönen Gestaltung sehr geschätzt.

Unseren herzlichen Dank richten wir an Phil Riegel und Sandra Pfyffer Briker für die Gestaltung der Werbeträger!

Die AG Marketing entwickelte ein einfaches Leporello, welches kompakt und gut verständlich erklärt, wie eine Mitgliedschaft bei Setzhouz funktioniert. Dieses konnten wir nach Bedarf aktualisieren und selber nachdrucken. Wir hatten das Leporello an sämtlichen Anlässen stets mit dabei.

Im Frühling konnten wir das Schaufenster des leerstehenden Ladenlokals an der Bernstrasse 17 für unsere Werbung nutzen. Seit Herbst ist unser Garten mit Fähnlein beschriftet, die auch von der Zugstrecke Bern-Thun aus gut sichtbar sind.



*Farbenfrohe Werbung im Schaufenster.*



*Die Fähnlein sind von Weitem sichtbar.*

### **5.1.2. Solawi-Infotage**

An drei Infotagen von März bis Juni luden wir Interessierte dazu ein, mehr über unser Projekt und das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft zu erfahren. Bei Tee, Kaffee und feinen Kuchen fanden zahlreiche anregende Gespräche statt. Die Infotage haben wir mit dem Aushang von Flyern sowie über lokale Agenden (Läbigs Münsinge, Anzeiger Konolfingen, Bern-Ost.ch) beworben. Wir konnten uns vielen Besucher:innen vorstellen und auch einige neue Mitglieder gewinnen.

### **5.1.3. Teilnahme öffentliche Veranstaltungen**

Setzhouz war präsent an den vier Spezialmärkten auf dem Schlossgutplatz in Münsingen (Pflanzen-, Handwerker-/Hobby-, Herbstfest- und Winterzauber-Märit). Auch am Belper Jahrmarkt und im Repair Café Belp stellten wir unsere Solawi vor.

Ebenfalls nahmen wir an Anlässen unserer wichtigsten Kooperationspartnerin, der ÖkoGärtnerei Maurer, teil, namentlich bei der Saisonöffnung im April und den Kräutertagen im August. Wir beteiligten uns zudem an drei Veranstaltungen der Gemeinde Münsingen: Am Neuzuzüger:innen-Anlass boten wir eine Setzhaus-Führung an. Für «Münsingen bewegt» organisierten wir ein Garten-Fitness. Am Eröffnungsfest der Entlastungsstrasse waren wir mit einem Essensangebot, einem Wettbewerb und einem Feldrundgang dabei.



Die AG Marketing in Aktion am Herbstfest.



Stand am Fest für die Entlastungsstrasse.

#### 5.1.4. Medien

Mitte Januar berichtete die Plattform «Bern-Ost» über die Landung des Vereins Setzhaus im Zentrum von Münsingen. Der Artikel erreichte fast 3'500 Klicks.

Wir freuten uns sehr, als am 14. April 2023 in der Berner Zeitung und im Bund ein ganzseitiger Artikel über unseren Start auf dem Rossboden erschien.

Auch im Lokalblatt «Chonufinger» konnten wir über unseren neuen Start in Münsingen informieren. Im «Münsinger Info» veröffentlichten wir insgesamt vier Artikel: Wir stellten Setzhaus vor und berichteten über die Solawi-Infotage, die Auslieferung der ersten Gemüsetaschen sowie über unser Eröffnungsfest.

Sogar im Radio war Setzhaus zu hören: Unser Vorstandsmitglied Simon Wittwer wurde im Februar von einer Journalistin von Radio BeO interviewt. Salome Janssens, unsere Auszubildende, beantwortete die Fragen eines Reporters vom Münsinger Jugendradio aarefunk.